

## Betriebswirte bAV (FH) und Rentenberater werfen einen Blick über den Tellerrand

**Beim alljährlichen Absolventenworkshop Ende September am Oberhachinger CAMPUS INSTITUT gab es in diesem Jahr eine Neuerung: Neben den Alumni des Studiums Betriebswirt/-in für betriebliche Altersversorgung (FH) waren auch die des Sachkundelehrgangs Rentenberater/-in eingeladen. Sie trafen sich am 26. September zusammen mit Dozenten des Studiums und des Lehrgangs sowie mit weiteren Experten der Branche zu aktuellen Vorträgen, Gesprächen und zur Netzwerkpflege.**

Durch das Kombinieren der Absolventenkreise aus Betriebswirten bAV (FH) und Rentenberatern, hatten beide Gruppen die Möglichkeit, einen „Blick über den Tellerrand“ zu erhalten. Einblicke ins fachliche Spektrum der jeweils anderen Tätigkeit ermöglichten eine beachtliche Schnittmenge gemeinsamer Themenfelder. So ging es unter anderem um das Thema Flexirente, das sowohl von den bAV- als auch Rentenexperten mit viel Aufmerksamkeit verfolgt wurde.

### **Arbeitgeberberatung aus Sicht der Rechtsprechung**

Der Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht Frank Wörner von der Stuttgarter Vorsorge-Management GmbH behandelte zunächst das Thema „Informationspflichten des Arbeitgebers aus Sicht der Rechtsprechung“. Er vermittelte einen ausführlichen Einblick in den Umgang mit dem Thema in der jüngsten Rechtsprechung und erläuterte, was bei der Arbeitgeberberatung aktuell besonders dringend beachtet werden muss. Anhand von Praxisbeispielen stellte Wörner den Workshop-Teilnehmern besonders „kritische Momente“ in der Beratung vor. Dabei berichtete er unter anderem über Leistungen, die Hinterbliebenen zustehen, wenn es bei der Entgeltumwandlung zu Missverständnissen kommt. Wörner erklärte auch, welche Klauseln im Arbeitsvertrag gestattet sind und gab wertvolle Praxistipps für die Beratung.

### **BRSG und Steuerberatung**

Im Anschluss widmete sich der Münchner bAV-Experte und gerichtlich zugelassene Rentenberater Stefan Neumer von der Consulio Pension GmbH dem „Blick des Steuerberaters auf das BRSG – worauf ich als Berater/Vermittler achten muss“. Hier wurde die Arbeitgeberberatung aus einem weiteren Blickwinkel analysiert und es ging speziell um die Fragestellungen des Steuerberaters bei der Beratung der Geschäftsführer. Dabei zeigte Neumer, wie der § 100 EStG als Akquise-Instrument in der bAV-Beratung genutzt werden kann. Im letzten Vortrag vor der Mittagspause schilderte Alexander Schrehardt von der Erlanger Consilium Beratungsgesellschaft für betriebliche Altersversorgung mbH, seine Erfahrungen, wie er die Entwicklung vom Versicherungsmakler zum Versicherungsberater erlebte.

### **Vorteile der Flexirente**

Im letzten Teil der Veranstaltung kam der Rentenexperte, Fachdozent und Buchautor Wolfgang Wehowsky aus dem württembergischen Weingarten zu Wort. „Flexirente – viele Vorteile bei richtiger Anwendung“, hieß sein Workshop-Thema, das nicht nur bei den Teilnehmern des Sachkundelehrgangs Rentenberater/-in, sondern auch bei den bAV-Spezialisten auf reges Interesse stieß. Wehowsky, der seit vielen Jahren eine führende Dozententätigkeit beim Rentenberater-Lehrgang ausübt, reflektierte intensiv über die gegenwärtigen Veränderungen im Karriereverlauf von Arbeitnehmern, die eine Flexibilisierung der Ruhestandslosungen erfordern. Aufgrund demografischer und gesellschaftlicher Trends wie steigender Lebenserwartung und vielfältiger werdender Lebensläufe, kommt für immer mehr Arbeitnehmer eine Verlängerung der Arbeitszeit infrage. Gleichzeitig müssen eventuelle Zuverdienst-Möglichkeiten nach dem Renteneintritt einberechnet werden. Hier erklärte Wehowsky den Teilnehmern, welche

Sozialversicherungsleistungen wie berücksichtigt werden müssen und was es aus sozialversicherungsrechtlicher Sicht zu beachten gilt.

### **Update, Austausch und Wiedersehen**

Abschließend gab die Geschäftsführerin der Stuttgarter Vorsorge-Management GmbH Dr. Henriette Meissner ein Update und eine Zusammenfassung aller neuesten Entwicklungen in der bAV. Dr. Meissner führte auch als Moderatorin durch die gesamte Veranstaltung, wo es ihr mit ihren herausragenden Fach- und Branchenkenntnissen gelang, stets genau passende Übergänge zwischen den verschiedenen Workshop-Themen herzustellen. Aber nicht nur die hohe Aktualität und das fachliche Niveau werden von den Teilnehmern des Oberhachinger Absolventen-Workshops geschätzt – mindestens ebenso im Mittelpunkt stehen der persönliche Austausch und die Netzwerkpflege, die auch in diesem Jahr wieder ihren Ausklang auf dem Münchener Oktoberfest fanden. Der Kreis der Absolventen des Studiums Betriebswirt/-in bAV (FH) ist eines der angesehensten bAV-Netzwerke Deutschlands. Für die ehemaligen Teilnehmer des Lehrgangs Rentenberater/-in war es das erste Wiedersehen.

### **Studien- und Lehrgangstarts Anfang 2019**

Als eine der höchsten und ältesten Weiterbildungen in diesem Bereich, ermöglicht das Studium Betriebswirt/-in für betriebliche Altersversorgung (FH) bAV-Spezialisten einen Zugang zu vielfältigen beruflichen Perspektiven. Der nächste Einstieg an der Hochschule Koblenz ist zum Sommersemester 2019 möglich, Bewerbungsschluss ist am 25. Januar 2019. Informationen können unter [www.campus-institut.de/betriebswirt-bav](http://www.campus-institut.de/betriebswirt-bav) angefordert werden. Der Sachkundelehrgang Rentenberater/-in wird vom CAMPUS INSTITUT in Kooperation mit der Deutschen Makler Akademie (DMA) durchgeführt. Ziel ist das Erreichen der theoretischen Sachkunde für die gerichtliche Zulassung zum/-r Rentenberater/-in. Die nächsten Lehrgänge starten im Februar 2019 in Stuttgart und München sowie im August 2019 in Dortmund, Hannover und Berlin. Informationen können unter [www.sachkunde-rentenberater.de](http://www.sachkunde-rentenberater.de) angefordert werden. Der Wissens- und Informationsanbieter Wolters Kluwer unterstützt die Lehrgänge mit renommierten bAV-Publikationen, wie das Praxishandbuch Betriebliche Altersversorgung, die Textsammlung bAV oder die Arbeitsrechtlichen Grundzüge der bAV.

Das CAMPUS INSTITUT ist in diesem Jahr auch auf der Fachmesse DKM in den Dortmunder Westfalenhallen an Halle 4 an Stand A07 vertreten.

### **Pressekontakt:**

Kathrin Bonaty  
Telefon: 089 / 62 83 38 - 23  
Fax: 089 / 62 83 38 - 80  
E-Mail: [info@campus-institut.de](mailto:info@campus-institut.de)

### **Unternehmen**

CAMPUS INSTITUT  
Keltenring 11  
82041 Oberhaching

Internet: [www.campus-institut.de](http://www.campus-institut.de)

### **Über CAMPUS INSTITUT**

Seit 2003 werden am CAMPUS INSTITUT in Zusammenarbeit mit den staatlichen Hochschulen Schmalkalden und Koblenz die weiterbildenden Studienprogramme Finanzfachwirt/-in (FH) und Betriebswirt/-in für betriebliche Altersversorgung (FH) angeboten. Darüber hinaus ist in Kooperation mit der Deutschen Makler Akademie (DMA) der Sachkundelehrgang Rentenberater/-in im Programm. Ebenfalls über den Partner Deutsche Makler Akademie (DMA) werden die Lehrgänge Generationenberater/-in (IHK) und Fachmann/-frau für Immobiliendarlehensvermittlung (IHK) angeboten. Außerdem gibt es am CAMPUS INSTITUT seit vielen Jahren ein abwechslungsreiches Seminarprogramm (online und in Präsenz) für Berufe in der Finanz- und Versicherungsberatung und -vermittlung, das auch als Seminarflatrate buchbar ist.